

# Bericht Teil 3

## 'Via podiensis' zwischen Le Puy und Conques:

### 19. Juli bis 1. August 2003



Tag	Datum	Etappe (Alle folgenden Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben von Beatrix Beckmann.)
<b>Tag 7</b>	<b>Fr 25.07.</b>	<b>Les Estrets - Finieyrols</b>
		 <p data-bbox="750 1691 1153 1724">Wegkreuz mit Jakobsmuschel</p>



Steinchen beim Wegkreuz



Das 'blaue Fenster' von Aumont-Aubrac animierte zum herzhaften Gesang des 'Lobet und preiset'.

#### **Aus dem Gruppentagebuch:**

"An den Wegen stehen einige Steinkreuze, an denen Pilger kleine Steine oder Blumen niederlegen. Nächster Halt: Aumont-Aubrac, eine kleines, aber lärmiges Örtchen. Viele Autos durchqueren den Ort und die Leute eilen geschäftig über den Markt. Es beschallt uns von allen Seiten mit Volksmusik und französischen Chansons, die besonders Maria und Regula so unter die Haut gehen, das sie tanzend den Ort verlassen. Doch zuvor geht's es gestärkt nach dem gewohnten zweiten Frühstück mit Café und Croissants zur Kirche. Ein stiller (!) und beeindruckender Ort Gottes, die wunderschönen Kirchenfenster haben eine ganz besondere Anziehungskraft und Ausstrahlung.

Die abendliche Impulsrunde in himmlischer Landschaft endet mit einem Toast auf Jakobus, dessen Gedenktag wir mit einem Pastis gebührend feiern, den Erik und Elisabeth Ke. klaglos die vielen Kilometer bergan in ihrem Rucksack mitgetragen haben." BB

**Tag 8 Sa 26.07. Finieyrols - Nasbinals - Aubrac**



Rastplatz mit Brunnen am Ausgang von Finieyrols



Wilde Schönheit des Aubrac



Aubrac-Landschaft



Aubrac-Weg



Steinmännchen auf La Colline



Fernsicht von einem der Hochplateau's



Blumen im Aubrac



Diese Wegmarkierung weist ständig den Weg





Die schönen Aubrac-Kühe

**Aus dem Gruppentagebuch:**

"Naturarena. Kuhherden sind am Kauen, Wiederkäuen, philosophieren, vielleicht sogar am Träumen... Es sind die wunderbaren Aubrac-Kühe, die von einigen unserer Damen zum Vorbild beim Schminken der Augen genommen werden.

Immer neue Weiten tun sich auf - mein Herz weitet sich mit, der Schritt wird halb zum Flug über die Strässchen, Steine und Pflanzen." JS



Erik staunte immer wieder über all das, was es auf diesem Weg zu erleben und zu entdecken gibt.



Dorfeingang Rieutort d'Aubrac



Rast im kühlen Schatten



Kirche von Nasbinals 'Eglise Notre-Dame-de-la-Carce'.



**Aus dem Gruppentagebuch:**

"Dass das anschliessende 'Laudate omnes gentes' zu einem wirklich erhebenden Gesang wird, ist nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, welche erfrischenden Erfahrungen unsere Seelen an diesem Vormittag schon machen durften. Wie ein Echo und ein Dank auf all die Schönheiten und die Weite der Landschaft, ein Echo auf das Wahrnehmen der strahlenden Augen und der verwunderten Ausrufe in unserer Pilgergruppe." JS



Der Aubrac ist eine faszinierende Landschaft mit vielen Alpweiden.





		Jedes Abendessen hatte seinen festlichen Charakter, ob in einer Gîte oder wie hier im Hotel Dômerie von Aubrac.